



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Klauß, Karl

1937-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater

Vorstellung Nr. 44

Freitag, den 29. Januar 1937

NRG Mannheim

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| Gabriel von Eisenstein | May Reichart |
| Rosalinde, seine Frau | Marlene Müller-Hampe |
| Franz, Gefängnisdirektor | Heinrich Holzlin |
| Prinz Orloffsky | Nora Landerich |
| Alfred, sein Gesangslehrer | Franz Koblich |
| Dr. Falke, Notar | Hans Becker |
| Blind, Advokat | Fritz Barling |
| Abela, Stubenmädchen | Gertrud Gelly |
| Ida, ihre Schwester | Ellen Teatmeyer |
| Frosch, Gefängnis-Aufseher | Joseph Offenbach |
| Iwan, Orloffsky's Kammerdiener | Franz Bartenstein |
| Erster | Adolf Effelberger |
| Zweiter | Karl Zöller |
| Dritter | Hans Karafel |
| Vierter | Max Adolphi |

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge

Holzapsel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.